



Cupido Klassiko

Die große Benefizgala der

Oper und Operette

1.4.2008



Grüßwort

Oft sagt man „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Daran mag vielleicht auch Carola Gebhart gedacht haben, als sie mit den Planungen für ihr Benefizkonzert „Cupido Klassiko“ begonnen hat. Die Idee, dass Musikfreunde gemeinsam einen schönen Abend verbringen und das Ganze mit einem guten Zweck verbinden, halte ich für sehr gelungen. Deshalb habe ich auch sehr gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.



„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“ heißt es in einem Zitat des Schriftstellers und Komponisten E.T.A. Hoffmann. Ein Satz, der in Zusammenhang mit dem Benefizkonzert zu Gunsten der Madeleine Schickedanz KinderKrebs-Stiftung noch mehr Gültigkeit besitzt. Denn im Umgang mit krebserkrankten Menschen fehlen oft die richtigen Worte. Musik aber kann viel leichter eine Tür ins Innere öffnen und mithelfen, schwere Zeiten zu durchstehen. Beispielsweise das von Carola Gebhart speziell für den Abend komponierte Stück „Den Blick nach vorn“, das der Kinder- und Jugendchor Nürnberg zum Besten geben wird.

Herzlich danken möchte ich allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern für ihre Bereitschaft, unentgeltlich aufzutreten. Danken möchte ich auch Carola Gebhart, die bereits mit der CD „Hier bin ich Zuhause – ein Lied für Fürth“ ehrenamtliches Engagement bewiesen hat, und nun schon wieder Herz zeigt und die KinderKrebs-Stiftung von Madeleine Schickedanz unterstützt.

Ich wünsche Ihnen allen einen glanzvollen Abend mit vielen Höhepunkten aus Oper, Operette und Musical sowie das gute Gefühl, geholfen zu haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Th. J.', written in a cursive style.

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth





Sehr verehrte
Konzertgäste, liebe
Klassikfreunde,

die Welt der Oper ist ge-
prägt von Leidenschaft und
Emotionen. Als Künstler und
Zuschauer wird man für einige schöne
Stunden in diese faszinierende Welt

eingesogen. Ich liebe diese einzigartige Welt und bin jeden Moment glücklich, eine Überbringerin der wundervollen Melodien aus Oper und Operette sein zu dürfen. Die Idee „Cupido Klassiko“ zu gründen, entstand aus dem Gedanken heraus, mit Konzerten auf hohem Niveau Klassikfreunde zu erfreuen. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Projekten kranken und Not leidenden Kindern helfen. „Cupido“ ist in der römischen Mythologie die Bezeichnung für den Liebesgott. Darum habe ich diesen Namen gewählt.

Wir hoffen, dass auch Sie von unserer Idee, die Welt der Musik mit einem guten Zweck zu verbinden, genauso begeistert sind wie alle Beteiligten und Mitwirkenden dieses Konzertes und aller folgenden.

Werden Sie unser Freund, Partner, Förderer oder Gast!

Ihre

Carola Gebhart
Künstlerische Leitung, 1. Vorstand „Cupido Klassiko“



Cupido Klassiko

Die grosse Benefizgala der Oper und Operette

Mit Arien aus:

**Don Giovanni · Tosca · Carmen · La Traviata · Fledermaus
Land des Lächelns · Csárdásfürstin · West Side Story · u. a.**

und der Uraufführung des Liedes für die KinderKrebs-Stiftung **„Der Blick nach vorn“**
durch den Nürnberger Jugendchor, komponiert und getextet von Carola Gebhart.

 **STADT THEATER FÜRTH**

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
und unter: www.stadttheater.de



Evi Kurz

Evi Kurz begann ihre Karriere als Journalistin beim Bayerischen Fernsehen. Viele Jahre moderierte sie dort mit der „Rundschau“ das Hauptnachrichtenformat. Bis heute ist die gebürtige Fürtherin das Gesicht der populären „Frankenschau“.

Zuletzt hat sich Evi Kurz als Autorin, Regisseurin und Produzentin von zeitgeschichtlichen TV-Dokumentationen einen Namen gemacht. Die in der ARD ausgestrahlte zweiteilige „Kissinger-Saga“, die sie mit ihrer Firma TLF-TimeLineFilm 2006 produzierte, wurde zu einem spektakulären Erfolg. Im Herbst 2007 erschien ihr Buch „Die Kissinger-Saga“ für das die Kissingers erstmals ihr Familienarchiv öffneten. 2007 produzierte sie unter anderem einen auch von Bundeskanzlerin Angela Merkel hochgelobten Film über Ludwig Erhard und fürs Bayerische Fernsehen das große offizielle Stadtportrait „1000 Jahre Fürth“.

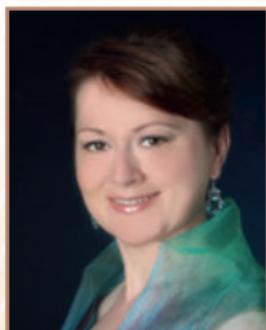


Carola Gebhart

Die Talent- und Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Frau Prof. Ks. Ingeborg Hallstein Operngesang. Danach führte sie ihr erstes Engagement nach Österreich an das Landestheater Linz. Es folgten Gastverträge an die Düsseldorfer Operette, das Operettentheater Hannover, das Landestheater Bregenz sowie an das Opernhaus Kiew. Konzertreisen führten sie durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Rom.

Sie sang im SWR mit der Operettenlegende Johannes Heesters sowie mit Entertainer Harald Schmidt in der ARD. Internationalen Erfolg erlangte sie mit dem „World's Greatest New Year's Concert“ in Florida/USA. Zum 1000-jährigen Jubiläum ihrer Stadt komponierte sie das Lied „Hier bin ich Zuhause“, das auf CD erschienen ist.

Sie gründete den Verein Cupido Klassiko. Für die „Madeleine-Schickedanz-KinderKrebsstiftung“ komponierte sie das Lied „Den Blick nach vorn“, das an diesem Abend Premiere hat.



Romana Vaccaro (Sopran)



Die Sopranistin Romana Vaccaro ist gebürtige Pragerin und erhielt nach ihrem Studium am Prager Konservatorium zweimal den 1. Preis beim gesamtstaatlichen Gesangswettbewerb. Danach nahm sie in Deutschland Unterricht u.a. bei Eike Wilm Schulte, und G. E. Crasnaru und besuchte die Meisterklasse bei Prof. Metternich. Bald darauf erhielt sie ein

Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes in Bayreuth. Die Sopranistin sang erfolgreich auf vielen deutschen Bühnen, z.B. Staatstheater Wiesbaden, Kaiserslautern, Opernfestspiele Heidenheim, Kammeroper Frankfurt, Schlossfestspiele Herrnsheim, Festspiele Wetzlar, Amphitheater Hanau u.a. Inzwischen ist die gefragte Sängerin auf den internationalen Bühnen in Italien, Frankreich, Rumänien, Spanien, Ukraine und Kroatien Zuhause.

Zu ihren erfolgreichsten Rollen gehören "Tosca", "Santuzza" und "Carmen", die sie mit berühmten Tenören wie Eduardo Villa, Ernesto Grisales, Keith Ikaia-Purdy und Jorge Perdigon sang. Im Sommer 2007 wird sie mit der "Tosca" (mit Eduardo Villa) auf internationaler Tournee sein. Im Juli debütiert sie auf dem Schloss Baunfels als "Desdemona" im "Othello" mit Eduardo Villa.



Douglas Yates

Der Bariton Douglas Yates stammt aus Houston/Texas und studierte an der Rice University in Houston, an der Baylor University in Waco und an der University of Texas in Austin, u.a. bei Dr. Joyce Farwell, Ena Thiessen, Gerad Souzay, Jeanette Lombard und Neil Semer. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und wurde in den USA dreimal zum „Singer of the Year“ gewählt. Die New Yorker Met zeichnete ihn mit dem „Metropolitan Opera National Council Award“ aus und die renommierte Fachzeitschrift „Opera Today“ widmete ihm eine Titelgeschichte.



Er wirkte bei Opern-Engagements, Konzerten und Musicals hauptsächlich in Amerika und Europa unter Leitung von Leonard Bernstein, Christoph Eschenbach mit. Seit 2003 ist er ständiger Gastprofessor an der Royal Danish Opera und am Internationalen Opernstudio Zürich. Als Vocal Manager ist er bei dem Projekt „Operassion“ verantwortlich für die Auswahl und fachliche Betreuung der Sänger.

Alexandra-Maria Voigt



Die Sopranistin Alexandra-Maria Voigt wurde in Hannover geboren. Ihr Studium absolvierte sie mit Auszeichnung an der Musikhochschule Magdeburg. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie bei Prof. Peter Sefczik, der selbst ein Schüler des berühmten Sängers Ks. Willi Domgraf Fassbaender war. Erste Engagements



als Königin der Nacht in Mozarts Zauberflöte führten sie nach Hamburg, Chemnitz, Hannover, München und v.a.. Als Konstanze in der Entführung aus dem Serail von W. A. Mozart gastierte sie in Baden-Baden und Frankfurt a. M. Sie wurde mit dem 2. Preis beim internationalen Robert-Stolz Gesangswettbewerb Hamburg ausgezeichnet und war Finalistin beim I cestelli Competizione dell'opera Berlin und beim 8. Internationalen Koloraturgesangswettbewerb Sylvia Geszty Murcia/Spanien. Ihre gesanglichen Fähigkeiten vollendete sie in Meisterkursen von Ks. Anna Tomowa-Sintow, Ks. Sylvia Geszty und Ks. Francisco Araiza.

Nach den Anfängen im dramatischen Koloraturfach, hat sie ihr Repertoire immer mehr durch Partien im jugendlich-dramatischen Fach, z.B. Senta/Fliegender Holländer/Wagner, Donna Anna/Don Giovanni/Mozart erweitert. Diese Partien führten sie nach Österreich, in die Schweiz und in die Ukraine. Im nächsten Jahr wird sie wieder als Agathe (Freischütz/Weber) und Turandot (Turandot/Puccini) zu hören sein.

Michael Vaccaro

Der Tenor studierte an der Academy of Vocal Arts in Philadelphia bei Giovanni Consiglio.

Anschließend hat er bei der berühmten Sopranistin Licia Albanese an der Puccini Foundation New York seinen warmen lyrischen Tenor zur vollen Reife gebracht.

Er sang an zahlreichen renommierten Häusern, z.B. La Scala di Milano, Philadelphia Opera Co, Staatstheater Wiesbaden, Oper Frankfurt und bei den



Bayreuther Festspielen. Sein großes Repertoire reicht von Mozart bis Verdi. Mitwirkungen bei Konzerten und Oratorien mit großem Orchester z.B. SWR Rundfunkorchester, Frankfurter Sinfoniker gehören ebenso zu seinem Schaffen. Er ist Intendant der Opera Classica Europa sowie Künstlerischer Leiter der L'Opera Piccola.



Frankfurter Sinfoniker



Der Klangkörper Frankfurter Sinfoniker besteht seit 1982 und setzt sich zusammen aus ausgewählten Musikern des Hessischen Rundfunks Frankfurt, des Opernhauses Frankfurt und der Staatstheater-orchester Wiesbaden, Mainz und Darmstadt. Der Idee zur Gründung dieses Klangkörpers lag zugrunde, ein Orchester zur Verfügung zu haben, das den vielfältigen und unterschiedlichen kulturellen

Anforderungen der Konzert-Veranstalter durch hohe künstlerische und technische Qualität gerecht wird. Der Mitbegründer und Leiter der „Frankfurter Sinfoniker“, Günther Gräf, war nach seinem Studium (Violine, Viola und Dirigieren) an der Heidelberg-Mannheimer Musikhochschule in dem Opernorchester Heidelberg, Trier und Saarbrücken und im Rundfunkorchester des Hessischen Rundfunks in Frankfurt a.M. tätig. Zu der Vielzahl der Sinfoniekonzerte, Oper-, Operettenkonzerte, Chor- sowie Kirchenkonzerte kommen Konzertreisen nach Spanien und nach Süd-Korea.

Zu den Solisten, die im Laufe der Jahre begleitet wurden, zählen u.a.: Ks. Ingeborg Hallstein, Renate Holm, Melanie Holiday, Anna-Maria Kaufmann, Patricia Nussy, Carry Sass, Helen Schneider, Angelika Milster, Margit Schramm, Deborah Sasson, Gail Gilmore, Sumi Jo, Ks. Nicolai Gedda, Ks. Heinz Hoppe, Ks. Peter Seiffert, Manfred Fink, Peter Minich, Gunther Emmerlich, Ks. René Kollo, Norbert Orth, Ks. Harald Serafin, Ks. Günter Wewel, Volker Bengl und Udo Jürgens.

Nürnberger Jugendchor

Der Nürnberger Jugendchor des Lehrergesangsvereins wurde 1982 gegründet und steht seitdem unter der Leitung von Barbara Labudde. Der Chor hat derzeit 90 Mitglieder, gibt eigene Konzerte und wirkt bei Konzerten des Staatstheaters Nürnberg, sowie bei Oratorien des Lehrergesangsvereins und der Hochschule für Musik mit. Im Bayerischen Rundfunk, im ZDF und im Franken Fernsehen war der Chor zu Gast und trat mehrfach mit dem Ensemble „Blechsaden“ der Münchner Philharmoniker auf. Drei CDs mit weihnachtlicher Musik und internationaler Folklore zeugen von der vielfältigen Arbeit des Chores. Viele Mitglieder waren und sind in Produktionen des Staatstheaters Nürnberg im Kinderchor beschäftigt. Die Leiterin Barbara Labudde studierte Schulmusik und Germanistik in Hamburg. Nach Stationen in Bielefeld und Braunschweig war sie Oberstudienrätin am Labenwolf-Gymnasium in Nürnberg.

Der Jugendchor präsentiert an diesem Abend die Uraufführung des Liedes für die KinderKrebs-Stiftung „Der Blick nach vorn“ von Carola Gebhart.





Cupido Klassiko

Zugunsten der:



**Madeleine Schickedanz-
KinderKrebs-Stiftung**
Lerchenstraße 83
90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/14 222 00
[www.kinderkrebsstiftung-
schickedanz.de](http://www.kinderkrebsstiftung-schickedanz.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



**BMW
Niederlassung
Fürth**

www.bmw-fuerth.de



www.plana.de

QUELLE.

www.quelle.de



[www.schwarzes-
kreuz-fuerth.de](http://www.schwarzes-
kreuz-fuerth.de)

SIEMENS

www.siemens.de

wildner
designer

www.wildner-designer.de